

Protokoll zum KoKreis-Treffen bei Attac München

vom 23.05.2016

Moderation: Sabine

Protokoll: Judith

Anwesende: Alex, Micha, Bernhard, Sue, Klaus, Almut, Sabine, Judith

Vorbemerkung: Das Protokoll führt unter I. lediglich diejenigen Punkte aus, die in der Sitzung des KoKreises diskutiert worden sind. Der Entwurf der Tagesordnung für das Plenum am 06. Juni 2016 enthält weitere Punkte, die keine nähere Diskussion erfordern und sich damit allein unter II. finden.

I. Protokoll zur Agenda des KoKreises vom 23.05.2016

I.1 Aktuelle Finanzsituation

a) Nachdem Attac München nun wieder ausreichend liquide ist, um laufende und geplante Ausgaben zu bedienen, sollen die Darlehen, die man im vergangenen Jahr von privater Seite erhalten hatten, nun schnellstmöglich zurückbezahlt werden.

Da es sich dabei um Schulden handelt, ist hierfür kein Beschluss des Plenums erforderlich; der KoKreis bittet den Finanzverantwortlichen Klaus um deren Begleichung.

b) Von dem Budget i. H. v. 5.000,- €, über das das Plenum von Attac München in 2016 nach derzeitiger Finanzplanung frei verfügen kann, sind bereits 3.500,- € verplant: Der AK Freihandelsfalle hat hiervon bis zu 3.000,- € für die Veranstaltung zu CETA (06.06. im Gasteig/ Blackbox) sowie 500,- € für die Unterstützung der vom Münchner Bündnis geplanten Großkundgebung gegen CETA (16.07.) reserviert.

Im KoKreis wird vor diesem Hintergrund generell eine vorausschauende Finanzplanung angemahnt, die auch auf eventuell zu Ende des Jahres noch entstehende Bedarfe Rücksicht nimmt. Gleichzeitig müsse natürlich auch darauf Acht gegeben werden, dass die von Mitgliedern und Spender*innen zur Verfügung gestellten Mittel zeitnah investiert und nicht angesammelt werden. Dabei wird auch die Ansicht vertreten, dass sich im Falle von zum Jahresende noch überraschend anfallenden Kosten sicherlich Lösungen finden würden.

c) Klaus wird als Finanzverantwortlicher darum gebeten, mit Attac D in Verbindung zu treten und darum zu bitten, dass die mit den für die Veruntreuung von Geldern Verantwortlichen vereinbarten Rückzahlungen letztlich nicht auf dem Konto der Bundesebene verbleiben, sondern nach München zurückfließen.

2. Pressearbeit

Es wird ein gewisses Erstaunen darüber angemeldet, dass der AK Freihandelsfalle nach dem Bekanntwerden der TTIP-Leaks vom Mai keine Pressekonferenz o. Ä. angestrebt hat - hier hätte nach Ansicht von Alex (AK Presse) mindestens die Möglichkeit wenn nicht sogar die Notwendigkeit bestanden, dass Attac München der Presse mit seiner ureigenen Kompetenz in Sachen TTIP ein Angebot gemacht hätte.

Judith (AK Freihandelsfalle) führt aus, dass man ihrer Ansicht nach als Attac-Regionalgruppe kaum eine Pressekonferenz zu einem Erfolg von Greenpeace Niederlande anberaumen könne; darüber

hinaus sei der AK Freihandelsfalle derzeit mit der sehr dringlichen Bearbeitung des Georg verhandelten und im schlimmsten Fall noch in diesem Jahr zur vorläufigen Anwendung anstehenden CETA-Vertrag völlig ausgelastet.

Laut Alex stellen sich hinsichtlich der Pressearbeit von Attac München derzeit aber in jedem Fall auch ganz generelle Fragen, so sei man im AK zur Zeit nicht wirklich ausgelastet bzw. zu wenig über mögliche Bedarfe der thematischen Arbeitskreise informiert. Sollte ein Einsatz des AK Presse kurzfristig dringend notwendig sein, stelle sich auch die Frage, ob man dann auch in der Lage sei, eine Pressekonferenz überhaupt anzubieten.

Nach einer kurzen Diskussion, in der auch andere ggf. zu berücksichtigende Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. in "Sozialen Medien") angesprochen werden, wird das Thema der Pressearbeit vertagt. Mit diesem solle man sich entweder in einer anderen, entsprechend vorbereiteten KoKreis-Sitzung befassen oder es solle in ein Treffen des AK Presse mit der Orga-Gruppe um Judith, die auch zu diesem Thema einmal Ideen gesammelt hatte, ausgelagert werden.

3. Terminkollisionen bei Attac-Gremien im Juni

a) Da der Referent für das Juni-Palaver eine Woche vor dem üblichen Palavertermin besser verfügbar ist, wird entschieden, die Termine von Palaver und KoKreis im Juni zu tauschen: Der KoKreis trifft sich ausnahmsweise erst am 27.06. (und hat damit nur eine Woche zur Vorbereitung des Plenums) und das Palaver wird auf den 20.06. vorverlegt.

b) Der Termin für das Plenum am 06.06. kollidiert mit der Diskussionsveranstaltung zu CETA, die der AK Freihandelsfalle organisiert hat und die zur selben Zeit im Gasteig/Blackbox stattfinden wird. Es wird daher diskutiert, ob das Plenum von diesem Abend verschoben werden oder ausfallen sollte; ein*e Referent*in zum für dieses Plenum ursprünglich vorgesehenen Schwerpunkt Rechtsradikalismus könnte ggf. auch für das Plenum am 04.07. gewinnen werden. Nachdem aber

- die Veranstaltung im Gasteig sich grundsätzlich eher an ein über die Gefahren von CETA bislang noch nicht informiertes Publikum richten soll und seitens Attacs daher lediglich helfende und ggf. mitdiskutierende Aktivist*innen des AK Freihandelsfalle vor Ort sein müssen und
- die Veranstaltung für interessierte Attacies ohnehin auch über Radio LORA übertragen werden und verfügbar sein wird und
- ein Ausfall des Plenums insbesondere für manchmal neu erscheinende Attac-Interessierte unglücklich wäre,

wird vereinbart, das Plenum am 06.06. stattfinden zu lassen. Bernd informiert den Referenten zum Thema Rechtsradikalismus entsprechend.

c) Nachdem zuletzt immer wieder einmal überlegt worden war, zur Ermöglichung eines Protests gegen PEGIDA KoKreis-Termine zu verschieben, ist momentan zu bemerken, dass PEGIDA in München derzeit nicht mehr auftritt. Grund dafür sind vermutlich interne Zerwürfnisse und die deutlich verschärften Auflagen der Stadt.

4. 15jähriger Geburtstag von Attac München

Für die Feier zum 15jährigen Geburtstag von Attac München hat Bernd Flyer entworfen, die die Erfolge und Aktionsfelder der Regionalgruppe darstellen und zusammen mit einem angehörenden, "extra scharfen" Bonbon beim Streetlife-Festival verteilt werden sollen. Attac München wird den Streetlife-Stand, der eigentlich auch für das Münchner Bündnis Stop TTIP angemeldet ist, am 11. und 12. Juni daher alleine besetzen, wobei sich die Verteilung von Flyern und Bonbons auf den 11.06. konzentrieren kann. Bei den nächsten Veranstaltungen (z.B. Tollwood), zu denen Attac München für das Bündnis einen Stand angemeldet hat und anmeldet, soll sich dann auch das Bündnis wieder verstärkt einbringen.

Zur Vorbereitung der Geburtstagsaktion, für die z.B. auch noch Sandwichplakate für die verteilenden Aktivist*innen gebastelt sowie ein Konzept für die Dekoration der Stände geplant werden müssen, wird es am 08.06. noch ein Arbeitstreffen bei Sue geben.

Die Bonbons sollen während des Plenums am 06.06. von allen Anwesenden an den bis dahin gedruckten Flyern befestigt werden.

Der KoKreis beschließt im Rahmen seines finanziellen Spielraums 600 Flyer drucken und entsprechend Bonbons einkaufen zu lassen.

Bernhard bekräftigt seine Einladung für den 25.06., an dem der Geburtstag von Attac München intern im Kreis der Aktiven gefeiert werden soll.

5. Ökosoziale Hochschultage - Aktion des AK Arbeit Fair Teilen

Attac München ist vor einiger Zeit eingeladen worden, sich mit einer Einlage im auf das Thema Postwachstum bezogenen Programm der diesjährigen Ökosozialen Hochschultage einzubringen. Micha und Heidrun vom AK Arbeit Fair Teilen haben sich hierzu überlegt, ein kurzes Theaterstück aufzuführen, in dem das Thema des Überflusses mit dem des Nutzens von Umverteilung kontrastiert wird. Hierfür müssen Schokoküsse besorgt werden, deren Kosten sich auf etwa 30,-€ belaufen dürften.

Der KoKreis beschließt, dass Attac München diese Kosten trägt.

6. Mitgliederversammlung des Eine-Welt-Hauses

Am 08.06. findet die Mitgliederversammlung des Eine-Welt-Hauses statt, an der idealerweise auch ein*e Attac-Vertreter*in teilnehmen sollte. Klaus wird die Einladung an die Aktiven-Liste senden.

7. Menschenkette gegen Rassismus

Micha hat eher zufällig bemerkt, dass sich in München am 19.06. eine Menschenkette gegen Rassismus bilden soll, deren Organisation auch von Attac Deutschland unterstützt wird.

Entsprechend erstaunlich ist, dass Attac München hierüber nicht informiert war; Judith hat nun Flyer bestellt.

8. Welcome2stay

Micha hat Flyer für den Welcome2stay-Kongress, der vom 10.-12.06. in Leipzig erhalten, diese könnten bei Gelegenheit verteilt werden.

9. Vorbereitung der Bündnisgroßkundgebung gegen CETA (16.07.)

Judith ist von Henning H. kurzfristig darüber informiert worden, dass eine Unter-AG des Münchner Stop TTIP-Bündnisses entgegen der eigentlichen Verabredung ohne Einbeziehung des Bündnisplenums hinsichtlich der für den 16.07. geplanten Großkundgebung anscheinend eine Redner*innenliste beschlossen hat, auf der (entgegen unserer ausdrücklichen Bitte) nicht nur kein*e Attac-Vertreter*in vorgesehen ist sondern auch die im Bündnis vertretenen politischen Parteien mit fünf von neun Beiträgen die Mehrheit stellen. Auf Vorschlag von Henning H. sollen der KoKreis und das Plenum von Attac München erwägen, daher eine scharfe Protestnote an das Bündnis zu richten.

In der Diskussion im Bündnis wird Unmut darüber geäußert, dass in dem Bündnis (entgegen der Vorbilder auf Bundesebene) Parteien überhaupt vertreten sind. Diese sollten nach allgemeiner Ansicht nun nicht auch noch dominierende Rollen übernehmen. Darüber hinaus sei durchaus zu berücksichtigen, welche wichtige Rolle Attac München schon mit der Initiierung der TTIP-Proteste an sich bereits in 2013 übernommen habe.

Sich dafür nach Möglichkeit auf kleinerer Flamme einzusetzen, sei jedoch vorrangig Aufgabe des Arbeitskreises Freihandelsfälle, in dem die Lage zunächst genauer zu klären ist. [NACHTRAG: Beides ist inzwischen erfolgt; die Redner*innenliste ist offensichtlich noch nicht endgültig festgelegt und Judith hat als Koordinatorin und KoKreis-Vertreterin des AK inzwischen eine Mail an die Demo-AG des Bündnisses gerichtet, in der die Forderungen nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht werden.]

10. Mögliche Beteiligung von Attac München an einem Offenen Brief des Nord-Süd-Forums an OB Reitter: Forderung nach einer Erklärung Münchens zur TTIP-freien Kommune

Micha hat vom Nord-Süd-Forum erfahren, dass dieses einen Offenen Brief an OB Reitter plant, in dem es fordern wird, dass München sich den TTIP-freien Kommunen anschließe; Attac München könne sich daran beteiligen.

Judith erklärt, dass sie darüber ebenfalls, aber leider sehr kurzfristig informiert worden sei - die Mitzeichnung des zwischenzeitlich wohl zugestellten Briefs wäre in der verbliebenen Zeit nur durch sie persönlich als Stellvertreterin des AK Freihandelsfalle möglich gewesen und auch dies habe sie letztlich schlichtweg versäumt - davon abgesehen hätte sich auch die Frage gestellt, ob eine stellvertretende Zeichnung ohne eine auch kurzfristig nicht mögliche Abstimmung überhaupt vertretbar gewesen wäre.

Kai vom Nord-Süd-Forum habe ihr zwischenzeitlich aber zugesichert, sie bei ähnlichen Aktionen künftig ggf. auch früher zu informieren.

II. Entwurf der Agenda für das Plenum am 06. Juni 2016

1. Vortrag und Diskussion zum Schwerpunktthema Rechtsradikalismus
2. Vorbereitungen für die Geburtstagsaktion von Attac München beim Streetlife-Festival
3. Organisatorisches
 - a) Wiedervorlage: Entwurf eines Grundsatzpapiers zur Entscheidungsfindung und Konsensbildung bei Attac München
 - b) Nachwahl einer weiteren KoKreis-Vertretung für den AK Freihandelsfalle [Nachträgliche KORREKTUR: Wegen terminlicher Überschneidung mit der CETA-Veranstaltung im Gasteig, die die Anwesenheit mehrerer Mitglieder des AK Freihandelsfalle erfordert, muss die Wahl einer weiteren KoKreis-Vertretung für den AK auf das Juliplenum verlegt werden.
4. Termine
 - Diskussionsveranstaltung zu CETA im Gasteig/Blackbox (06.06.)
 - Mitgliederversammlung des Eine-Welt-Hauses (08.06.)
 - Ökosoziale Hochschultage München inkl. Einlage des AK Arbeit Fair Teilen (09.06.)
 - Welcome2stay-Kongress in Leipzig (10.-12.06.)
 - Menschenkette "Stopp Ramstein" (11.06.)
 - Streetlife-Festival-Stand mit Aktion zum 15. Geburtstag von Attac München (11./12.06.)
 - Menschenkette gegen Rassismus in München (19.06.)
 - Gesprächsabend mit Michael Hirsch (22.06.)
 - 25.06. interne Geburtstagsfeier von Attac München bei Bernhard
 - Aktionskonferenz des Nord-Süd-Forums zum Thema Menschenrechte (08./09.07.)
 - Großkundgebung des Münchner Stop-TTIP-Bündnisses zu CETA (16.07.)
 - ab jetzt 14täglich (freitags) Treffen der PG Systemwechsel
 - ebenfalls 14täglich Nuit Debout München